

Kommentar

Jörg Abderhalden
Dreifacher
Schwingerkönig

Das tut weh

In Emmen lautet die Frage: Können die Innerschweizer mit den Berner Spitzenleuten mithalten? Nun haben sie zwar mit Mühe und Not Stucki und Wenger vom Festsieg abhalten können. Doch dann springt Bruno Gisler in die Bresche. Mit ihm hat im Vorfeld niemand so richtig gerechnet.

Die Gäste haben ungewollt eine tolle Mannschaftsleistung abgeliefert. Durch die starken Auftritte der beiden Berner bis zum 4. Gang haben sie, ob sie wollten oder nicht, auch Gisler geholfen und einige Gegner aus dem Weg geräumt.

Gisler selber konnte seine Topleistung den ganzen Tag aufrecht erhalten. Das braucht, um solche Feste zu gewinnen. Gisler suchte in jedem Kampf den Sieg. Ergab sich die Chance, nutzte er sie.

Auch in Burgdorf kann es sein, dass sich einige um den Titel streiten und am Schluss einer gewinnt, mit dem niemand gerechnet hat. Einer, der seine Topleistung im richtigen Moment abrufen.

Die Innerschweizer haben eine Schlappe kassiert. Wenn da nicht eine deutliche Reaktion kommt, wird es wohl auch diesmal nichts mit dem Königstitel. Aber: Letztes Mal, als die Innerschweizer den Sieg am Innerschweizerischen abgeben mussten, gewannen sie kurze Zeit später das Unspunnen!

Auf der Favoritenliste fürs Eidgenössische aber ist ein Name zu ergänzen. Bruno Gisler muss man auf der Rechnung haben.



Gisler siegt auf dem Flugplatz in Emmen

Entfesselt
Bruno Gisler feiert mit seinem Schlussgang-Sieg über Martin Koch den grössten Erfolg seiner Karriere.



Philipp Laimbacher muss sich von Martin Koch trösten lassen.

Innerschweizer Bruchlandung

Die Innerschweiz steht unter Schock. Die Gäste Bruno Gisler und Christian Stucki schnappen sich in der Höhle des Löwen die ersten beiden Plätze. Und Philipp Laimbacher und Martin Grab verletzen sich!

Von Felix Bingesser und Marcel W. Perren

In der prächtigen Arena in Emmen stockt den 10 200 Zuschauern im fünften Gang der Atem. Martin Koch «kurzt» gegen Philipp Laimbacher, der daraufhin unglücklich fällt. Laimbacher, einer der Topfavoriten für das Eidgenössische, greift sich mit schmerzverzerrtem Gesicht an die Schulter. Der Innerschweizer Teamleader muss das Fest aufgeben.

Wie schwerwiegend die Verletzung ist und ob die Teilnahme in Burgdorf gefährdet ist, werden genauere Untersuchungen zeigen. «Ich habe starke Schmerzen und muss jetzt ein MRI machen», sagt Laimbacher. Bereits nach dem zweiten

Gang muss mit Martin Grab ein weiterer Trumpf der Gastgeber aufgeben. Das Unheil nimmt seinen Lauf. Mit Christian Stucki, König Kilian Wenger und dem Nordwestschweizer Bruno Gisler sind es die Gäste, die dem Fest sportlich den Stempel aufdrücken. Völlig überraschend beendet dann Franz Föhn den Berner Sturm. Er stellt gegen König Wenger. Und Philipp Schuler bindet den zuvor überragenden Stucki zurück.

So verpassen die Berner Gäste den Schlussgang. Dort steht mit Martin Koch zumindest ein Einheimischer und rettet so die Ehre der Innerschweizer. Koch unterliegt allerdings dem entfesselten Bruno Gisler, der mit einem Hüfter zum Resultat kommt. Die Innerschweizer

Bruchlandung auf dem Flughafen in Emmen ist perfekt.

Für den Solothurner Gisler ist dies der grösste Erfolg seiner Karriere. Er wird nach seinem Triumph von den Emotionen übermannt und bricht in Tränen aus. Der dreifache Familienvater ringt nach Worten. «Unglaublich. Ich hätte nie gedacht, dass ich dieses Superfest gewinnen kann», stammelt Gisler.

Doch bereits heute beginnt für ihn wieder der Alltag. «Ich muss noch Heuen», so der Landwirt, der nach seiner Galavorstellung nun auch beim Eidgenössischen in den Kreis der Mitfavoriten aufgerückt ist.

Schwingfeste vom Sonntag

Emmen. Innerschweizer. Schlussgang: Gisler (Rumisberg) bezwingt Koch (Schlierbach) mit Hüfter. – **Spitze:** 1. Gisler 58,50. 2. Stucki (Schnotwil) 58,25. 3. Ch. Schuler (Rothenthurm) und Gloggnier (Ruswil) je 57,75. 4. Wenger (Thun) und Scheuber (Büren) je 57,50. 5. **Waldstatt. Appenzeller. Schlussgang:** Forrer (Stein) bezwingt Schläpfer (Niederbüren) mit Gammern. – **Spitze:** 1. Forrer 58,75. 2. Bless (Gais) 58,50. 3. Zwysigg (Gais) 58,00.

Anzeige

MARKTPLATZ

LOTTO / BINGO

GOLD-LOTTO
Montag, 8. Juli 2013
um 19.30 Uhr, Arena Wydehof, Birr
Alle Preise in Gold.
Im Wert bis Fr. 500.-.
Reservierungen 079 339 15 40
Chauffeur 079 684 50 38

Super-Adler-Bingo
Seehotel Adler, Arth am See
041/ 855 12 50 LOTTO-CHARLY-TEAM
Montag Bingo 19.30 Uhr
1x 1000.- 6x 500.-
Neu mit Rauchersääl
Rote Zusatzkarte wird Tx ausgespielt à 100.-
Mittwoch: kein Bingo
Bus ab Luzern, Baar, Zug, Freydy 078 - 606 83 88.
Es laden ein: Lotto-Charly-Team und die Vereine

ESOTERIK

Hellseherin NINA
0901 250 200
Fr. 2.49/min ab Festnetz
Ihr Schlüssel für eine glückliche Zukunft. Rufen Sie mich an!
SF-Teletext: S. 865

LEGE DEIN SCHICKSAL IN MEINE MEDIALE WEISHEIT
0901 577 977
Fr. 2.50/Min. Ab Festnetz D+H
www.studiomerlin.ch

Hellseherin Aurora
Ich helfe in allen Lebenslagen kompetent weiter.
SF-Teletext: S. 868
Telefon 0901 907 907
Fr. 2.99/min ab Festnetz

Hellseherin Viktoria
exakte Voraussagen, heilsichiges Kartenlegen, nette Live-Beratung.
0901 36 37 38
Fr. 2.99/min ab Festnetz

DIVERSES

«Extra» zum Start der RSL-Fussballsaison: **gratis** im Blick am 15. Juli.
Der Blick der Schweiz. **Blick**

MIETAUTO
200 Autos / 40 Modelle
www.ilg-mietauto.ch

KREDITE UND LEASING

SOFORT BARGELD
Schnell - einfach - auch bis 250'000.-
079/435 49 56 Optimieren Sie Ihren Zinssatz
062/212 32 20 Z.Bsp. 10'000.- Mkt.Rate ab 203.-
Kreditvergabe ist verboten falls sie zur Überschuldung führt (Art.30WVG)

!!Schuldenhilfe!!
Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG - Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch
Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

Syrische Flüchtlingstragödie: Wir brauchen Ihre Spende. Jetzt!

Die Situation der syrischen Flüchtlingsfamilien spitzt sich dramatisch zu. Die Menschen haben in ihrer Heimat alles zurückgelassen. Sie sind zu ihrem Überleben auf unsere Hilfe angewiesen.

Spenden Sie jetzt 50 Franken.
SMS mit Text SYRIEN 50 an 227.

CARITAS
Online spenden auf www.caritas.ch
Spendenkonto 60-7000-4, Vermerk «Syrien»

Mit fünf Franken pro Tag sichert Caritas das Überleben eines Menschen.

Cuche bei Behinderten

Magglingen – Ex-Ski-Held Didier Cuche, Kunstturn-Star Lucas Fischer und Bundespräsident Ueli Maurer motivierten gestern als Ehrengäste die rund 1500 Schweizer Behindertensportler beim PluSport-Tag in Magglingen. Diese wetteiferten in den Sparten Schwimmen, Laufen, Zielwerfen, Hoch- und Weitsprung und bewiesen, dass auch mit einem körperlichen Handicap Sport Spass machen kann. Beim Promi-Fussballspiel gegen den FC Nationalrat wurden dann Cuche und Alain Suter noch selbst aktiv.



Cuche posiert mit Michael Brügger, einem Paralympic-Athleten.

Büchler über 4,60

La Chau-de-Fonds – Einen Tag nach den Sprintern in Bulle – **Alex Wilson** lief dort mit 10,12 neuen 100-m-Schweizerrekord – trumpfte gestern beim Swiss-Meeting im Jura Stabspringerin **Nicole Büchler** (Bild) gross auf. Die für den LC Zürich startende Bernerin egalisierte mit 4,60 m ihren eigenen Schweizerrekord. Starke Vorstellungen auch von **Mujinga Kambundji** mit 23,49 über 200 m und von 400-m-Hürdenläufer **Jonathan Puemi**, der 50,82 lief, so schnell wie bisher noch nie.



Fotos: Keystone